

Marx und der Marxismus

Verwirrung, Missbrauch des Namens,

Marx als Wissenschaftler, und als Politiker, besser Revolutionär
fesselt lebendiger Mensch, Forscher, aber Objekt und Ziel der Forschung
war Menschenwelt, mitten drin; nicht für abstrakte Gelehrsamkeit
sondern für praktisches Leben und Handeln.

Als Erneuerer der Wissenschaft ^{von} der Gesellschaft.

Solche Wissenschaft ~~neue Erzeugnisse~~ hervorgerufen durch ~~Leitverhältnisse~~
Aber verschwindet damit nicht, deshalb nicht relativ, sondern
bleibende neue Erzeugnisse

So Copernicus Lehre bruch einer starren gesellsch. Entwickelung
(die Denker über Sternennwelt als neue Notwendigkeit nach vorne)
aber blieb seitdem feste Basis des ~~Denker~~ Wissens.

Die praktische Anwendung der neuen Einsicht an Verhältnisse
gebunden; weil diese sich immerfort ändern, muss auch die
Anwendung sich ändern.

Daher zwei Dinge aus einanderhalten: wie Marx als Forscher
tätig war. Und wie er Ergebnisse der Forschung, neue Einsicht, als
Basis politischen Handelns verwendete. Ersteres bleibende
^{anders als wachsende Erkenntnis bei ihm selbst} Erzeugnisse, wenn auch wie jede Wiss, nachher zu ergänzen und
zu erweitern. Zweite bedingt durch Verhältnisse seiner Zeit,
^{hat} ~~was~~ sich im Laufe seines Lebens selbst geändert, ~~und wird~~

X ^{daran wir anknüpfen für Weiterführung}. Kapitalismus entwickelte, zeigte neue
Formen, neue Kampfbedingungen; hier Taktik und Politik sich richten nach
neuen Verh. Arbeitern nun ihre Kampf neuen Bedingungen anpassen.

Erste also: wachsende Erkenntnis, als sich erweiternde Wissenschaft Basis
Zweite: sich ändernder Kapitalismus: Formen des Handelns daran anpassend,
fortwährend ändernde Taktik Aktionsform